

Vision Lasertechnik hat die Interaktion Mensch und Maschine digitalisiert

Mittelstands-Wirtschaftspreis geht nach Barsinghausen - Althusmann als Weils neuer Wirtschaftsminister in Aktion

Dienstag 28. November 2017 - **Barsinghausen / Hannover / Göttingen (wbN)**. In seiner neuen Funktion als Weils Wirtschaftsminister hat der einstige CDU-Spitzenkandidat **Bernd Althusmann** heute in Hannover niedersächsische Unternehmen ausgezeichnet.

Um die Verdienste von Unternehmen aus dem Mittelstand und dem Handwerk zu würdigen, hat Wirtschaftsminister Bernd Althusmann heute in Hannover den 3. Niedersächsischen Wirtschaftspreis Mittelstand und Handwerk verliehen.

Fortsetzung von Seite 1

Im Mittelpunkt stehen in diesem Jahr mittelständische Unternehmen und Handwerksbetriebe, die sich in besonderer Weise den Herausforderungen der Digitalisierung angenommen haben und Digitalisierungsprojekte umgesetzt, digitale Neuerungen eingeführt und dabei erfolgreich ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingebunden haben. In der Kategorie Mittelstand wurde die Vision Lasertechnik GmbH aus Barsinghausen als 1. Sieger des Niedersächsischen Wirtschaftspreises ausgezeichnet. Das Unternehmen überzeugte die Jury mit selbst entwickelten Systemlösungen, mit denen die digitale Verknüpfung der Maschinen gelungen ist und die Interaktion Mensch und Maschine digitalisiert wurde. In der Kategorie Handwerk konnte sich die Tischlerei Dein Freund aus der Wedemark als 1. Sieger durchsetzen. Die Jury würdigte hier die kunden –und mitarbeiterfreundliche Nutzung von Tablets und die Digitalisierung von Prozessen in einem kleinen Handwerksbetrieb.

Wirtschaftsminister Dr. Bernd Althusmann: „Die niedersächsische Wirtschaft ist überwiegend von kleinen und mittleren Betrieben geprägt. Der Mittelstand und das Handwerk sind Rückgrat und Motor für unsere Wirtschaft. Vor diesem Hintergrund ist es besonders wichtig, dass sich die Unternehmen dem Megatrend unserer Zeit – der Digitalisierung – stellen und die Herausforderung aktiv annehmen. Umso mehr freue ich mich über die Konzepte der ausgezeichneten Unternehmen, Digitalisierung in ihren Unternehmen umzusetzen und dabei auch die Bedürfnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu berücksichtigen. Alle nominierten Unternehmen übernehmen in ihren Bereichen Vorreiterrollen und können so auch als Vorbilder für andere stehen.“

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 28. November 2017 um 22:26 Uhr

In den vergangenen Monaten konnten sich mittelständische Unternehmen und Handwerksbetriebe aus ganz Niedersachsen beim Wirtschaftsministerium für den Wirtschaftspreis bewerben. Eine Jury aus fachkundigen Expertinnen und Experten wählte aus den eingegangenen Bewerbungen jeweils drei Unternehmen aus den Bereichen Mittelstand und Handwerk aus. Nominiert und somit auch Gewinner sind darüber hinaus in der Kategorie Mittelstand E&K Automation GmbH aus Rosengarten sowie Uerlich Zahnärzte GmbH aus Brake. In der Kategorie Handwerk gilt dies ebenfalls für GoePaTec aus Göttingen sowie Wurst Stahlbau GmbH aus Bersenbrück. Die Jury setzte sich zusammen aus Vertretern der Industrie- und Handelskammer Niedersachsen (IHKN), der Unternehmensverbände Handwerk (UHN), der Landesvertretung der Handwerkskammern Niedersachsen (LHN), der Unternehmerversände Niedersachsen (UVN), des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) sowie des Kompetenzzentrums Mittelstand 4.0.